



Oberreuter Waldpost

Ausgabe Nr. 03, Juni 2006, Jg. 41

www.oberreut.org

41 Jahre Bürgerverein 38. Sommerfest



Bürgerverein Oberreut e.V.

16. - 20. Juni

Festplatz Oberreut

Freitag	19:00 Uhr	Fassanstich
Samstag	19:00 Uhr	The Curlers
Sonntag	19:00 Uhr	Stimmung im Festzelt
Montag	19:00 Uhr	Stimmung im Festzelt
Dienstag	19:00 Uhr	Black Dogs

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Sparkasse
Karlsruhe**

der Mensch
die Bank
die Zukunft





Die Oberreuter Waldpost

Bürgerheft des
Bürgervereins Oberreut e.V.

Ausgabe Nr. 3, Juni 2006, Jg. 41

Inhaltsverzeichnis

Aus der Arbeit des Vorstandes	1
Sperrmülltermine	6
Altpapier, Wir gratulieren	8
Wichtige Rufnummern	10
Aus den Parteien in Oberreut	11
Weißerose	15
Aus den Vereinen	16
Geschäftsjubiläum in Oberreut	20
Aus den Kirchengemeinden,	
Polzei Karlsruhe	21
Busausflug 2006	23
Beitrittserklärung	24

Herausgeber

Bürgerverein Oberreut e.V.
Klaus Schaarschmidt, 1. Vorsitzender
www.oberreut.org

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe
BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 249 582

Verteilte Auflage: 5.550 Exemplare

Redaktion: Klaus Schaarschmidt (verantwortlich)
Goerdelerstraße 1, 76189 Karlsruhe
Fon 0721 9862779, Fax 0721 9862789
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice:

Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de
Die Mediadata sind unter
www.buergerhefte.de abrufbar.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

Erscheinungsweise:

6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss:

19. Juni 2006 für Heft 4/2006



Aus der Arbeit des Vorstandes

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen

Am 17.03 fand die Generalversammlung des Bürgervereins Oberreut mit Neuwahlen statt.

Mit 69 Mitglieder war die Versammlung leider nur durchschnittlich besucht galt es doch die Vorstandschaft für 3 Jahre neu zu wählen. Vielleicht war es aber auch nur deshalb, weil im Vorfeld der Generalversammlung sich die Vorstandschaft konsolidierte und nicht unbedingt mit Überraschungen zu rechnen war.

Der Vorsitzende begrüßte besonders: Landtagsabgeordnete Frau Regina Schmitt-Kühner, Stadtrat Manfred Bilger und Stadträtin Natascha Rot, Altstadträtin Anneli Weber und Altstadtrat Manuel Cortes, CDU Ortsvereinsvorsitzende Isolde Halle, Leiter des Pol Postens in Oberreut Herrn Waldenmaier, Stellv. Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr Bulach Andreas Gerwig und Ehrenkommandanten der freiwilligen Feuerwehr Bulach Klaus Kleinekort, Leiter des Friedhofs und Bestattungsamtes Matthäus Vogel, Leiter der Engelbert Bohn Schule Rainer Mauder, Vorsitzender der AKB Herr Prof. Dr. Fritz, BVO Ehrenvorsitzender Wolfgang Eberle und Richard Haller vom BV Bulach .

Für 40-jährige Mitgliedschaft im BVO wurden Helmut Balz, Dr. Klaus Gaedtke, Luise Griffith, Anna Hug, Hildegard Nies, Erwin Schnetzke, Daniel Schuart, Herbert Wentz und Johanna Wenzel geehrt. Der Vorsitzende bezeichnete sie als „Frauen und Männer der ersten Stunde“ und erhielten dafür eine besondere Ehrenurkunde.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im BVO wurden Dr. Peter Steul, Josef Wieland und Andreas Zörrer geehrt.

Mit einem umfangreichen Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und weiterer Vorstandsmitglieder wurde die Veranstaltung fortgesetzt.



Im Tätigkeitsbericht wurden auch alle aktuellen Stadtteilenliegen, die im letzten Jahr behandelt wurden, angesprochen.

- Stadtteilschilder
- Sanierung der Waldlage
- Parken Bernhard-Lichtenberg-Str.
- Fußgängerüberweg Wilhelm-Leuschner-Str.
- Mix Markt
- 3 Gleis, Haltepunkt Oberreut, Querung der Gleise
- Zukunft Seniorenclub
- Gedenkstätte auf dem Oberreuter Friedhof
- Jugendarbeit/Streetworker
- Nahversorgungszentrum
- Sauberkeit im Stadtteil

Helmut Kern informierte über die Mitgliederentwicklung, der BVO hatte zum Jahresende 2005 582 Mitglieder und damit 5 weniger als ein Jahr zuvor. Hauptsächlich bedingt durch Wegzug. Matthias Bohrer stellte das positive Ergebnis der Altpapiersammlung dar, dieses ist „auf hohem Niveau mit steigender Tendenz“. Der Bericht des Kassiers des Bürgervereins Oberreut, Michael Bilger ergab keine Beanstandung und der BVO steht finanziell auf solidem Boden. Mit einem Dank an die Kassenprüfer Dr. Klaus Gaedtker und Anton Appenzeller schloss er den Bericht.

Anton Appenzeller gab den Revisionsbericht ab und beantragte die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Dieser wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig vorgenommen.

Danach erfolgte die Neuwahl des Vorstandes. Helmut Kern trat aus persönlichen Gründen leider nicht mehr zur Wiederwahl an. Der 1. Vorsitzende dankt ihm für die geleistete Arbeit und überreicht ihm ein kleines Geschenk als Anerkennung für die geleistete gute Arbeit und die viele Freizeit die Helmut Kern für den BVO eingebracht hatte.

Wahlleiter war Prof. Dr. Fritz, Manfred Bilger und Hendrika Bayer unterstützen ihn.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis: Vorsitzender Klaus Schaarschmidt, stellv. Vorsitzender Matthias Bohrer, Kassier Michael Bilger,

Schriftführerin Angelika Greiner. Als Beisitzer wurden gewählt: Walter Bittner, Isolde Haller, Jürgen Küting, Michael Sperl, Johannes Stober, Walter Weiler sowie Heinz Klemm der sich wieder als Beisitzer zur Verfügung stellt.

Ich freue mich mit meiner Vorstandschaft auf die kommenden Herausforderungen in unserem schönen Stadtteil und die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Kirchen und Parteien.

Als Kassenprüfer wurden Dr. Klaus Gadtke und Anton Appenzeller wieder gewählt. Ich freue mich dass so zwei erfahrene Kassenprüfer weiter die finanzielle Situation des BVO im Auge behalten und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Zwischenzeitlich haben wir einen Flohmarkt durchgeführt (siehe Bericht in dieser Ausgabe), ein Bouleturnier und ganz aktuell steht das Sommerfest vor der Tür. Ich würde mich sehr freuen wenn ich Sie auf den Sommerfest begrüßen könnte und freue mich auf die persönlichen Gespräche mit Ihnen

Ihr Klaus Schaarschmidt



Interessengemeinschaft Oberreut

Frühschoppentermine:

Termin	Veranstalter
02. Juli	Weißer Rose
06. August	BVO
03. September	–
01. Oktober	Versöhnungsgemeinde
12. November	Akkordeon Spielring
03. Dezember	BVO

An jedem 1. Sonntag im Monat wird traditionell ein Bürgerfrühschoppen in der Weißen Rose (hinterer Eingang) durchgeführt.

Es bietet sich für alle Oberreuter die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre Gespräche über



unseren Stadtteil zu führen und ermöglicht unseren Vereinen und Institutionen sich einem breiten Publikum vorzustellen.

Beginn ist jeweils 10.30 Uhr unterer Eingang zur „Weißen Rose“.

Klaus Schaarschmidt



Der 12. Oberreuter Platzflohmarkt war wieder ein besonderes Stadtteilereignis

Am Samstag, den 29. April 2006 in der Frühe um 7.30 Uhr hatte das Vorbereitungs-team für den 12. Oberreuter Platzflohmarkt eine nicht leichte Entscheidung zu treffen.

Bis wenige Minuten vorher hatte es geregnet und die Wettervorhersage verhiess nichts gutes.



Der mehrheitliche Beschluss, den Flohmarkt trotzdem auf dem Platz am Oberreut Zentrum stattfinden zu lassen bestätigte sich doch in Laufe der nächsten Stunden als richtig.

Und so konnte der Fanfarenzug Oberreut kurz nach 10.00 Uhr an diesem Tage mit seinem Auftritt den jährlich stattfindenden und zur Tradition im Stadtteil gewordenen Flohmarkt eröffnen.

Über 100 Oberreuter Bürgerinnen und Bürger hatten sich um einen Stand beworben. Unter ihnen befanden sich auch nicht wenige, die bereits das 12. Mal mit dabei waren.

Zwei von ihnen fragten wir warum sie dem Oberreuter Flohmarkt seit Anfang an die Treue halten Anni Scherer und ihre Tochter Martina Fichtenkamp erklärten ihre 12. Teilnahme damit, dass es ihnen einfach Spaß macht und sie gerne auch etwas Geld dazuverdienen. Sie zeigte sich mit ihrem jährlichen Verkaufsergebnis zufrieden.

Auch Frau Brünhilde Kühn war zum 12. Mal dabei. Sie meinte, der Flohmarkt ist eine Gaudi, es kommen viele Stammkunden und man trifft viele alte Oberreuter Bekannte.



BVO/IGO-Vorsitzender Klaus Schaarschmitt, Altstadtrat Manuel Cortés Pérez, Jürgen Küting, Matthias Bohrer und Altstadträtin Annelie Weber.



Auch in diesem Jahr hatte Altstadträtin Annelie Weber die Schirmherrschaft übernommen und mit dem Team aus Heinz Klemm, Matthias Bohrer, Jürgen Küting und Manuel Cortés Pérez die Vorbereitungen übernommen. Zusammen mit dem Vorsitzenden des Bürgervereins Klaus Schaarschmidt sprach sie zur Eröffnung der Veranstaltung. Klaus Schaarschmidt bedankte sich bei Annelie Weber und ihrem Team, so wie beim Fanfarenzug Oberreut.

Annelie Weber begrüßte die zahlreichen Teilnehmer und Gäste und freute sich mit ihnen, dass das Wetter stand hielt. Sie wünschte den Teilnehmern gute Geschäfte. Heinz Klemm, von Anfang an zum Vorbereitungsteam gehörend konnte leider wegen eines Unfalls nicht dabei sein, hatte sich aber bereits bald nach 10.00 Uhr über den gelungenen Auftakt in der Klinik informieren lassen. Zu den Teilnehmern am Flohmarkt gehörte auch diesmal wieder politische Prominenz, die von Klaus Schaarschmidt begrüßt wurde. Der Eröffnung folgten Stadtrat Manfred Bilger, Stadträtin und OB Kandidatin Ute Müllerschön, der neu gewählte Landtagsabgeordnete (und Oberreuter Bürger) Johannes Stober und Stadträtin Natascha Roth. Vor der offiziellen Eröffnung hatte auch Stadträtin Marianne Krug den Flohmarkt besucht.

Um 11.00 Uhr gab es dann einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltung.



2 Stunden lang spielten Ulrike Settlemeyer und Gernot Ziegler zur Freude der Besucher eigene Kompositionen und werteten damit den Flohmarkt auf.

Bis in den frühen Nachmittag besuchten trotz dem wechselhaften Wetter erstaunlich viele Oberreuter das Ereignis, kauften das eine oder andere Stück, bedienten sich an den Getränke- und Speiseständen der Oberreuter Institutionen und hielten ihren Plausch mit alten Bekannten.

Zu einer Überraschung kam es auch gegen 13.00 Uhr. Im Informationsstand der IGO waren bereits die ersten Bilder der Veranstaltung zu sehen. Und so rief ein Mädchen völlig erstaunt "Mama, des bischt ja Du"

Dass es dazu kam verdanken wir Lars Weber, der mit seiner Digitalkamera die Bilder machte und gleich anschließend in einem nahe liegenden Elektromarkt entwickeln lies.

Eine rundum gelungene Veranstaltung? Sicher werden dem die meisten Teilnehmer und Besucher des Flohmarkts zustimmen.





Und trotzdem darf eines nicht unerwähnt bleiben. Während über 100 Oberreuter Bürgerinnen und Bürger sich mit einem Stand angemeldet hatten, war die Beteiligung der Organisationen der IGO gering.

Der Bürgerverein, die CDU und die SPD waren wie alle Jahre zuvor wieder dabei. Dazu kam die AWO, der Akkordeonspielring, der evangelische Kindergarten, die Anne-Frank-Schule und die Sophie-Scholl Realschule.

Manche Organisationen, auch solche die regelmäßig auf der Weihnachtsspendenliste des BVO stehen, glänzten durch Abwesenheit. Das ist bedauerlich und sollte sich im nächsten Jahr nicht wiederholen.

Denn in einem waren sich alle Akteure bereits einig. Der 13. IGO-Flohmarkt kommt bestimmt.

Manfred Weber



7. Oberreuter Bouleturnier mit Sonnenscheingarantie am 13. Mai 2006

Am Samstag den 13. Mai veranstaltete der Bürgerverein das mittlerweile 7. Oberreuter Bouleturnier. Bei nicht ganz so schönem Wetter aber ohne Regen gaben sich erfreulicherweise wieder viele Spielerinnen und Spieler „die Kugel“ und wir erreichten einen Teilnehmerrekord.

Pflege und Betreuung von Mensch zu Mensch...



Unser qualifiziertes und engagiertes Pflege-team bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden.

In Absprache mit Ihrem Hausarzt erbringen wir medizinische Behandlungspflege, z.B.

- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandwechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen etc.

außerdem unterstützen wir Sie je nach Bedarf bei

- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden
- bei der hauswirtschaftlichen Versorgung etc.

Auch wenn in der Familie die Mutter für gewisse Zeit ausfällt, organisieren unsere qualifizierten Hauswirtschaftlerinnen den kompletten Haushalt, mit Kinderbetreuung und vieles mehr... **(Familienpflege)**

Ihr Ansprechpartner in **Oberreut** ist
Schwester Nadine Romanowski

Fon 0721-981660

Mit ihr planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

! **AKD ☆ Ambulanter Krankenpflegedienst GmbH** **!**
Hirschstr. 73 • 76137 Karlsruhe
Fon 0721-981660
Fax 0721-981666

Kurswechsel im Rathaus?

Sie wissen es zuerst. ka-news.de
Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

Schreibwaren TOTO-LOTTO Postagentur

- > Monatsfahrkarten
- > Zeitschriften
- > Tabakwaren
- > Reinigungsannahme

Geöffnet Mo bis Fr
7.30 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.30 Uhr
Sa 7.00 bis 13.00 Uhr

Annelore Niessner
Otto-Wels-Straße 35 · Fon 0721 9863273

Die Reise-Ecke



- > Trauminseln
- > Wellnessurlaub
- > Familienurlaub

Sie reisen – wir buchen
Thomas Cook, TUI, ITS, Neckermann uvm.

Geschäftsinhaberin Waltraud Rühl



Engelbert Schätzle und Bernd Kraut hatten, wie schon in den Vorjahren, das Turnier hervorragend vorbereitet und durchgeführt. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank. Ebenso gilt der Dank den Mitgliedern des Vorstandes, die Akteure und Zuschauer mit Speisen und Getränken verköstigten.

Am Ende eines rundum gelungenen Tages wurden die drei Siegermannschaften mit kleinen Preisen belohnt. Denn es geht bei diesem Turnier nicht um große Preise zu gewinnen sondern um den Spaß und der Kommunikation zwischen den Teilnehmern den Zuschauern und einfach um dabei zu sein.

Turniersieger wurden ganz knapp Josef und Gerhard Lohrer. Den zweiten Platz belegten Karin und Thomas Ritter die für ihr sehr faires Verhalten während des Endspiels noch mit dem Fairnesspreis ausgezeichnet wurden. Dritte wurden Edith Carmina und Horst Friebohn Herzlichen Glückwunsch!

Unter allen Teilnehmern konnten wir auch dieses Jahr wieder je einen Satz Turnierkugeln verlosen die uns vom Schirmherr des Bouleturniers Altstadtrat Stadtrat Manuel Cortés – Pérez gespendet wurden.

K. Schaarschmidt



Sperrmüll-Schadstoffsammlung in Oberreut 2006

Liebe Oberreuter!

Die Stadt Karlsruhe führt auch in diesem Jahr (2006) Sperrmüll- und Schadstoff-Sammlungen durch. Bitte denken Sie aber daran, nicht alles kommt zum Sperrmüll oder zur Schadstoff Sammlung. **Sie sind unsicher? Lassen Sie sich beraten. Wo?**



Sperrmüll-Termine

Amt für Abfallwirtschaft (AfA)
 Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe
 Beratung telefon: 0721/133-1003
 www.karlsruhe.de/Abfall
 E-Mail: afa@karlsruhe.de

Albert-Braun-Straße

Montag, 29. Mai / Montag, 27. November

Bernhard-Lichtenberg-Straße

Mittwoch, 07. Juni / Montag, 27. November

Bonhoefferstraße

Dienstag, 30. Mai / Mittwoch, 22. November

Edith-Stein-Straße

Mittwoch, 07. Juni / Montag, 27. November

Elisabeth-von-Thadden-Straße

Mittwoch, 07. Juni / Montag, 27. November

Eugen-Geck-Straße

Mittwoch, 31. Mai / Donnerstag, 23. November

Eva-Maria-Buch-Straße

Mittwoch, 07. Juni / Montag, 27. November

Friedrich-Weick-Straße

Donnerstag, 01. Juni / Freitag, 24. November

Goerdelerstraße

Dienstag, 30. Mai / Mittwoch, 22. November

Graf-Galen-Straße

Donnerstag, 01. Juni / Freitag, 24. November

Graf-Stauffenberg-Straße

Donnerstag, 01. Juni / Freitag, 24. November

Gustav-Schulenburg-Straße

Donnerstag, 01. Juni / Freitag, 24. November

Hermann-Müller Würtz-Straße

Donnerstag, 01. Juni / Freitag, 24. November

Johanna-Kirchner-Straße

Mittwoch, 31. Mai / Donnerstag, 23. November

Karl-Flösser-Straße

Mittwoch, 31. Mai / Donnerstag, 23. November

Maria-Terwiel-Straße

Mittwoch, 07. Juni / Montag, 27. November

Max-Habermann-Straße

Mittwoch, 31. Mai / Donnerstag, 23. November

Otto-Wels-Straße

Donnerstag, 01. Juni / Freitag, 24. November

Rudolf-Breitscheid-Straße

Dienstag, 30. Mai / Mittwoch, 22. November

Wilhelm-Leuschner-Straße

Donnerstag, 01. Juni / Freitag, 24. November



www.sand-glas.de

Klare Sache!

INDIVIDUELLER FENSTERBAU
 HAUSTÜREN
 VERGLASUNGEN, GLASBAU
 SONNENSCHUTZANLAGEN
 SICHERHEITSBESCHLÄGE
 REPARATUR- UND NOTDIENST

TELEFON (0721) 4 14 69
 BLOTTERSTR. 11 • 76227 KARLSRUHE



Unser Angebot:

Täglich frische Backwaren von der Bäckerei **Brotkorb**, außerdem täglich frische Wurst- und Käsewaren von der Metzgerei **Windt** (Erprinzenstraße), Heiße Theke, Getränke

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 6.30 bis 12.30 und 15.00 bis 18.00
 Sa 7.00 bis 13.00

Andreas Kronenwett
 Fon 0721 862190

Eugen-Geck-Straße 4a
 76189 Karlsruhe-Oberreut

Andreas Kronenwett
 Fon 0721 862190

Eugen-Geck-Straße 4a
 76189 Karlsruhe-Oberreut

TOTO • LOTTO



Mein Angebot für Sie:

Geschenkpapier, Grußkarten, Umschläge, Schulhefte, Buntstifte, **Fahrscheine, Monatskarten**, Filmentwicklungsagentur, Spielwaren, Malbücher, Tabakwaren und -zubehör, Zeitschriften, Fotokopien.

TOTO • LOTTO, RUBBELLOSE, GLÜCKSSPIRALE, ODDSET-Wette. DAS GLÜCK AUF IHRER SEITE.



Bei uns sind Sie
 bestens beraten!

Arzneimittel - Homöopathie
 Krankenpflege - Kindernährmittel
 Verbandstoffe - Kosmetik

EUGEN-GECK-STR. 4b · Ladenzeile
 KA-OBERREUT · Fon 863208 · Fax 861424





Woerishoffer-Straße

Donnerstag, 01.Juni/Freitag, 24.November

Schadstoff-Sammlung

Donnerstag, 20.April
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Dienstag, 10.Oktober
von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Bonhoefferstraße (Festplatz)

Wertstoffstation: Oberreut, Großoberfeld

Die Station liegt in Oberreut, Feldlage 3
Gebiet Großoberfeld

Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch und Freitag
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Jeden Samstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

W.E



Wir gratulieren

Der Vorstand des Bürgervereins Oberreut e.V. gratuliert allen nachstehend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Ehrentag und überbringt die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Juni

Herr Hans-Jürgen Wurth, 01.06.1941, 65 Jahre
Frau Dagmar Look, 10.06.1941, 65 Jahre
Herr Günter Schönthaler, 11.06.1941, 65 Jahre
Herr Paul Mürb, 12.06.1920, 86 Jahre
Herr Manfred Weber, 14.06.1941, 65 Jahre
Frau Adele Pecenka, 19.06.1922, 84 Jahre
Herr Amelio Di Girolamo,
19.06.1941, 65 Jahre
Frau Anna Kammerer, 22.06.1931, 75 Jahre
Frau Sieglinde Hinge, 25.06.1946, 60 Jahre
Frau Renate Dietzsch, 28.06.1936, 70 Jahre

Juli

Frau Irmgard Voss, 08.07.1923, 83 Jahre
Frau Sigrun Mußnug, 10.07.1946, 60 Jahre
Herr Lothar Zörrer, 17.07.1936, 70 Jahre

August

Herr Manfred Raih, 02.08.1941, 65 Jahre
Herr Klaus Werner, 12.08.1941, 65 Jahre
Herr Guido Vogel, 16.08.1941, 65 Jahre
Frau Liselotte Saitz, 21.08.1926, 80 Jahre
Herr Ewald Grauer, 26.08.1925, 81 Jahre
Herr Jürgen Lenz, 28.08.1941, 65 Jahre

Wir wünschen Ihnen für die kommenden Jahre weiterhin alles Gute und Gesundheit.

*Der BVO-Vorstand
Klaus Schaarschmidt*



Altpapiersammlung

Immer am **1. Mittwoch im Monat**

Die nächsten Termine

Achtung wegen Ferien:

Mittwoch, den 14. Juni 2006

Mittwoch, den 05. Juli 2006

Mittwoch, den 02. August 2006

Liebe Oberreuter Mitbürger und Bürgerinnen, im **Juni, Juli und August** führt der Bürgerverein wieder seine Altpapiersammlung durch. Bitte unterstützen Sie auch diesmal unsere Aktion und legen Sie das gebündelte Papier bis spätestens 15.00 Uhr an den Fahrbahnrand.

Wir danken herzlich für Ihre Mithilfe.
Der Vorstand

Altpapierhotline: 0721 866274
für Fragen und Anregungen

Ab dem **12.6.2006** können Sie
dieses Bürgerheft und zehn weitere
wieder im Internet unter
www.ka-news.de/buergerheft
als PDF abrufen.



KLAUS STAPF



www.klaus-stapf.de

Attraktives Wohnen und Leben im Stadtteil

*bessere Luft, weniger Lärm, mehr Grün
familienfreundliches Wohnen
Lebensqualität, Facettenreichtum und
Bürgerorientierung anstelle von
Prestige- und Großprojekten*

deshalb: am 2. Juli 2006 Klaus Stapf wählen!

aurora
PFLEGEDIENST

Ambulante Alten- u. Krankenpflege

- Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Begleitung außer Haus (Arztbesuche, Einkaufen...) etc.

Rheinhafenstr. 65 • 76189 Karlsruhe
Fon 07 21 / 6 65 37 40 • Fax 6 65 37 39

**Wo haben Sie die letzten 5 Jahre
Ihren Urlaub gebucht?**

Wenn Sie den bei uns gebucht haben, laden wir Sie jetzt schon zu unserer Geburtstagsparty im Sommer ein.

Für alle Neukunden: Schnell den Jubiläumsrabatt sichern!

*Unsere Geburtstagsreise
Hamburg zu „Dirty Dancing/
der König der Löwen“ 15. - 17. 9.06
ab 159,- Infos bei uns!*

ReiseSpass-Karlsruhe
Eva-Maria-Buch-Straße 2
76189 Karlsruhe

Fon 0721 1830210 • www.ohnwolken.de

Termine: Mo-So nach telefonischer Vereinbarung



Neu: CLASSIC F
2,95%*
Darlehenszins

*3,22% effektiver Jahreszins ab Zuteilung gemäß PAngV

LBS-Beratungsstelle
Bezirksleiter Nicolai Felleisen
Kaiserstr. 158, 76133 Karlsruhe
Fon 0721/91326-30, Fax -20

LBS

**1:0 fürs eigene
Zuhause!**

**Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.**

Sparkassen-Finanzgruppe

www.LBS-BW.de

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!



Wichtige Adressen und Telefonnummern



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Ärztlicher Notfalldienst	19292
Stadtverwaltung	133 0
Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	939 3
Polizeiposten Oberreut	866453
Stadtwerke - Entstörungstelle	599 61
Störungsannahme	
Fernsprecheinrichtung	0800 3302000

Schule:

Grund- und Hauptschule Oberreut	133 4698
Sophie-Scholl-Realschule	133 4606
Engelbert-Bohn-Schule	133 4610

Rettungsdienst:

Rettungsleitstelle Karlsruhe	19222
Geschäftsstelle ASB	404021
Geschäftsstelle DRK	955950
Malteser-Hilfsdienst	574419

Gesundheitsdienst:

Dr. Peter Burk	861920
Peter Bosch (Kinderarzt)	9862444
Dr. med Michael Emmerich	862918
Dr. med Christoph Palenga	865151
Dr. med Peter Steul (Internist)	868080
Dr. med dent. Andreas Keil	863290
Dr. med Adriana Weiss, Zahnärztin	868674
Michael Heck, Zahnarzt	861286
B. Sieben, Massage-Praxis	862804

Krankenpflege:

Häuslicher Krankenpflegedienst	
Schwester Elisabeth	867102

Apotheken:

Kranich-Apotheke	
Christiane Ulmer	862065
Oberreut-Apotheke,	
Dr. Ulf König	863208

Kirchliche Dienste:

Evang. Pfarramt	868083
Ev. Kindergarten, Villa Regenbogen	862846
Katholisches Pfarramt	98672 0
Katholischer Kindergarten,	
„Arche Kunterbunt“	862344
„Sonnenkindergarten“	861741
Katholische Sozialstation	931190

Verschiedenes:

Taxizentrale, Auf der Breit 5	944144
Gaststätte „Oberreut“	862014
Gaststätte „Bürgerstühle“	865340
Gaststätte „Radlertreff“	50806
Gaststätte „Saloniki“	573898
Club. Gaststätte „Hardeck-Oberreut	574064
Kiosk „Bierstube“	862936
Gaststätte „Rosenstühle“	573696

Oberreuter Institutionen:

AWO-Tagesstätte	
(Weiße Rose)	865230 oder 863792
Sportzentrum Südwest	
Hardeck-Oberreut (Clubhaus)	574064
SPD-Ortsverein	9863486
Bürgerverein Oberreut e.V.	9862779
CDU-Ortsverband Oberreut	865404
Fanfarenzug Oberreut e.V.	758390
Gemeinschaftszentrum	
„Weiße Rose“	133 5650



Kinderschutzbund	842208
RMSC	886238
Akkordeon-Spielring Oberreut	863287
Volkshochschule in Oberreut	862796

Sozialer Dienst, Albert-Braun-Straße 2b

Sprechzeiten:

Mo. von 8.30 - 12.00 Uhr

Do. von 14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Leiter: Michael Petermann 133 5318

Volkswohnung GmbH

Geschäftstelle Ettlinger Tor Platz 3506 0

Sprechstunden:

Montag bis Donnerstag

10.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr

Stadtwerke - Bereitschaftsdienst:

Erdgas / Trinkwasser 599 12

Strom 599 13

Fernwärme 599 14

großartiger Weise gelungen und ich gleichzeitig auch noch im Osten Karlsruhes immer wieder von meinem Oberreuter Ortsverein unterstützt wurde, war für mich ein wunderbares Erlebnis. Ich möchte mich deshalb bei allen Oberreuterinnen und Oberreutern, die mich in diesem Wahlkampf unterstützt haben (auch denen, die nicht Mitglied bei uns in der SPD sind) ganz herzlich bedanken.

Dass es mir, wenn auch knapp, gelungen ist in den Landtag einzuziehen, war für uns als Oberreuter SPD deshalb auch ein ganz besonderer Erfolg, auch wenn wir bei diesem Erfolg leider auch einige Wermutstropfen verkraften mussten. Besonders bitter war vor allem, dass Regina Schmidt-Kühner trotz ihrer engagierten Arbeit im Landtag in den letzten 5 Jahren nicht wieder gewählt wurde – und das trotz eines recht achtbaren Ergebnisses, das wir hier in Oberreut erreicht hatten. Schließlich war Oberreut trotz der hohen landesweiten Verluste für uns als SPD der Stadtteil im Wahlkreis Karlsruhe-West, in dem wir die mit Abstand geringsten Verluste zu beklagen hatten.



SPD Oberreut

1. Vorsitzende

Johannes Stober berichten:



Johannes Stober

Liebe Oberreuterinnen und Oberreuter,

das vergangene Jahr war mit meiner eigenen Landtagskandidatur für uns als Oberreuter SPD sicherlich ein ganz besonderes Jahr. Aufgabe des Ortsvereins war es zum einen einen engagierten Wahlkampf für unsere Kandidatin im Wahlkreis Karlsruhe-West Regina Schmidt-Kühner hier im Stadtteil zu führen und gleichzeitig mir als Kandidaten im Wahlkreis Karlsruhe-Ost den Rücken so weit wie möglich freizuhalten. Dass dies in so



OB-Wahl am 2. Juli

Nach diesem ereignisreichen Jahr mit der Landtagswahl und dem 40-jährigen Jubiläum unseres Ortsvereins (s.a. Bericht in der letzten Waldpost) steht nun als nächstes am 2. Juli die Wahl eines neuen Oberbürgermeisters auf der Tagesordnung. Wir freuen uns, dass wir mit Ute Müllerschön eine hervorragende Kandidatin gefunden haben, die (wie auch gerade wieder beim IGO-Flohmarkt) schon immer gerne Gast bei uns in Oberreut war und uns bei allen wichtigen Diskussionen in der Kommunalpolitik (sei es beim Nahversorgungszentrum, dem Einsatz der Streetworker oder der Diskussion um die neue Bedarfssampel am Badeniaplatz) immer tatkräftig unterstützt hatte. Unsere Oberreuter Interessen würden bei ihr als Oberbürgermeisterin daher mit Sicherheit in guten Händen liegen.



Neuer Vorstand gewählt

Wenn dann auch diese Schlacht im Juli (möglichst erfolgreich) geschlagen ist, wird sicherlich Stück für Stück wieder etwas „Normalität“ in unseren Ortsverein einkehren und sich unser Ortsvereinsvorstand, der auf unserer Jahreshauptversammlung am 3. Mai turnusgemäß neu gewählt wurde, wieder den aktuellen Fragen im Stadtteil zuwenden.

Gewählt wurden:

Vorsitzender: Johannes Stober

Stellvertretende Vorsitzende: Annelie Weber
und Manuel Cortés Pérez

Kassiererin: Hendrika Bayer

Schriftführerin: Brigitte Günzel

Beisitzer: Jürgen Küting, Hannelore Mai, Christine Ries, Frank Weber und Walter Weiler

Johannes Stober, Vorsitzender

Frischer Wind für Karlsruhe

Unsere OB-Kandidatin Ute Müllerschön

Ute Müllerschön ist 54 Jahre alt und in Westfalen geboren. Nach ihrem Studium an der PH Freiburg für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen zog sie 1977 nach Karlsruhe. Mit ihrem Mann Thomas ist sie seit 1977 verheiratet und hat 2 Kinder. Als Landwirte bewirtschaften sie zusammen das Hofgut Maxau am Rhein.



In die SPD eingetreten ist Ute Müllerschön vor 10 Jahren. Kurz nach ihrem Eintritt wurde sie bereits Vorsitzende des Ortsvereins Knielingen, was sie bis heute auch geblieben ist. Bei der Gemeinderatswahl 2004 wurde sie sensationell von Listenplatz 43 aus in den Gemeinderat gewählt. Ihre Schwerpunkte dort liegen seitdem vor allem in Bereichen Schule, Sport und Soziales.

Ergebnis der Landtagswahl (26.3.2006) in Oberreut

Der kritischste Punkt dieser Wahl ist aus unserer Sicht die blamable niedrige Wahlbeteiligung der Oberreuter Bevölkerung.

Grundsätzlich hat sich nichts daran geändert, dass für die CDU Oberreut eine Hochburg ist. Sie erzielte auch diesmal (nach Stupferich) mit 48,7% das zweitbeste Stadteilergebnis. Aber der Anteil der CDU ist in Oberreut gegenüber den letzten Landtagswahlen um 5,5% (von 54,2% auf 48,7%) bzw. um 409 Stimmen (von 1377 auf 968 Stimmen) zurückgegangen.

Somit hat sich die schlechte Wahlbeteiligung bei ihr besonders negativ ausgewirkt.

Die SPD verlor ebenfalls gegenüber der Landtagswahl 2001. Sie ging sie um 4,9% (von 33,2 auf 28,3%) bzw. um 281 Stimmen (von 844 auf 563) zurück.

Im Vergleich mit der Entwicklung der SPD in anderen Stadtteilen ist dieser Rückgang aber noch (relativ) gering ausgefallen. Es war der prozentual geringste Rückgang aller Stadtteile im Wahlkreis 28 (West).

Bei den SPD-Ergebnissen in den 27 Wahlbezirken (beider Wahlkreise) lag die SPD-Oberreut bei der letzten Landtagswahl auf Platz 26. Diesmal erreicht sie den Platz 18.

Aufgabe des SPD-Ortsvereins Oberreut in diesem Wahlkampf war es

- 1.) Unserem Ortsvereinsvorsitzenden Johannes Stober von der Wahlkampfarbeit und die Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums-Frühschoppens in Oberreut zu entlasten und ihm somit den Rücken für den Wahlkampf in seinem Wahlkreis (Ost) frei zu halten.
- 2.) Für die Kandidatin in unserem Wahlkreis (West) Regina Schmidt-Kühner einen engagierten Wahlkampf zu führen.



Leider hat es für Regina Schmidt-Kühner nicht gereicht, wieder in den Landtag einzuziehen. Dazu hat auch das Wahlergebnis in Oberreut beigetragen, wenn auch weniger gravierend wie in vielen anderen Stadtteilen.

Unsere Ziel: „Badisch Rot nach Stuttgart“ ging leider nur zur Hälfte auf. Wir sind aber stolz darauf, dass Johannes Stober dem neuen Landtag angehört.

Wir sagen allen Unterstützern aus Oberreut herzlichen Dank !

Manfred Weber
Ehrenvorsitzender des
SPD Ortsvereins Oberreut



CDU Oberreut

CDU

**Aus der gemeinderätlichen Arbeit:
Stadtrat Manfred Bilger berichtet:**



1. Vorsitzende
Isolde Haller
Fon 0721 865404
IsoldeHaller@web.de

Stadtrat
Manfred Bilger



Die CDU-Oberreut hatte bei ihrem traditionellen Mittwochsgespräch „Miteinander für Oberreut“ Oberbürgermeister Heinz Fenrich als Referenten zu Gast. Aus den vielen verschiedenen Themen, die in diesem Rahmen besprochen wurden, möchte ich ein, mir besonders am Herzen liegendes herausgreifen. Die Querung des Gleiskörpers für Fußgänger und Radfahrer in Richtung Gut Scheibenhart.

Obwohl das Tiefbauamt die Kosten hierfür, sie liegen bei 250.000 €, bereits geklärt hat, konnte Herr OB Fenrich keine Zusage machen, da dies Mittel im Haushalt nicht eingestellt sind: „Diese Entscheidung liegt

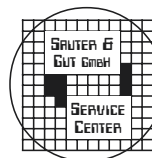
**Haben Sie ein Problem?
Wir helfen Ihnen!**

Fernseher – Video – HiFi, Kabel- und Sat-Anlagen – Elektro-Kleingeräte
Eigene Meisterwerkstatt

**Wir reparieren und warten alle Geräte,
egal wo Sie sie gekauft haben!**

preiswert, schnell und zuverlässig!

Übrigens: wir entwickeln auch Ihre Filme



Schulze

Inhaber: Sauter & Gut GmbH

Verkauf: Mathystr. 13, 76133 Karlsruhe

Tel: 0721 376037, Fax: 0721 376039

Service: Pennsylvaniastr. 10, 76149 Karlsruhe

Tel: 0721 9714408, Fax 0721 9714409



Seniorenfreundlicher
Service

**Fachfuß- und Handpflege
Lehrkosmetik**

Dipl. Fachfußpflegerin
Wilhelm-Leuschner-Str. 45a
76189 Karlsruhe

Fon 0721 1617966

Fax 0721 86489544

silvia.kastner@web.de

Bitte telefonische Voranmeldung!



**NEU:
Calgel**

Medizinische Fußpflege • Massage unter Einbeziehung der Reflexzonen • Nagelkorrekturspangen (VHO-Osthof) • Hand- und Nagelpflege • Enthaarung • Gesichtspflegeschulung

CRAZY CUT FRISEURE

Der Friseur in Ihrer Nähe

wir sprechen auch russisch

*Cut & Go	14.- €
*Fönen o. Legen	14.- €
*Farbe	ab 14.- €
*Tönung	ab 14.- €
*Foliensträhnen (max. 14 Folien)	ab 14.- €
*Haubesträhnen	ab 14.- €
*Kammsträhnen	ab 14.- €
*Dauerwelle	ab 14.- €
*Herrenschnitt	14.- €

Alles inkl. Haarwäsche

***ab Schulterlänge Aufpreis 14.- €**

Otto-Wels Str. 27
76189 Karlsruhe
0721 / 9212652

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

durchgehend geöffnet

ohne Terminvereinbarung



im Rahmen der neuen Haushaltsplanungen, beim Gemeinderat.“ So Herr Oberbürgermeister Fenrich. Er werde sich für die Umsetzung der Planung einsetzen. Wir Oberreuter hoffen hierbei auf die Unterstützung aller im Stadtparlament vertretenen Parteien.

Während unser Oberbürgermeister Heinz Fenrich im voll besetzten Seniorenclub der Weißen Rose referierte und sich den vielen Fragen der Bürger stellte, kam mir, die Idee doch am Schluss der Veranstaltung um eine Spende für die Stadtwette „**Hilfe für Äthiopien**“ zu bitten. Dieser meiner Bitte, kamen unsere Gäste gerne nach.“



Anlässlich des Stadtteilstrommarktes kamen einige Mitbürgerinnen und Mitbürger an den Flohmarktstand der CDU, und fragten bei Herrn Stadtrat Bilger ob sie ihm ihren Euro zur Weitergabe an den OB übergeben könnten“. Natürlich, so Bilger nahm ich die Spende an und sicherte zu, diese zu unserer Sammlung hinzuzufügen“. Somit konnte auch wir mit-helfen die Stadtwette zu gewinnen.

Herzlichst Isolde Haller



Weiße Rose

Jugend- und Gemeinschaftszentrum
Otto-Wels-Straße 31
Tel. 0721 133-5650



„Abenteuer Pur“ – Eine spannende Osterferienaktion

Unter dem Motto Abenteuer Pur konnten 16 wagemutige Kinder 4 tolle Tage mit spannendem Programm erleben. Nach dem stärken-dem Frühstück ging es zum Aktivspielplatz. Dort hieß es gleich am ersten Tag für die mutigen Kinder: die reißende Alb überqueren. Neben dem Hüttenbau, Feuerstelle mit Stock-



brot war auch noch das Klettern auf dem Monte Aspi (Kletterturm) sehr beliebt. Weitere Attraktionen waren das Kanu fahren auf dem Altrhein bei Rappenwört und die Fahrt auf dem Modellbausee mit einem selbstgebauten Floss. Dank des super Wetters wurde auch die Geländeralley durch die Günther-Klotz-Anlage am letzten Tag zu einem Highlight. Bei der gemeinsamen Abschluss-Schatzsuche wurden die Kinder auch schnell fündig. So vergingen die Tage wie im Flug und am Ende haben die Kinder tolle Erlebnisse.

Neue Lesecke im Kinderbereich

Unsere derzeitige Anerkennungspraktikantin führt im Rahmen ihrer Ausbildung seit Febru-



ar das Projekt „Kinder tauchen in die Bücherwelt ein“ durch. Neben Angeboten zur Leseförderung, Spiele zum Thema und Vorlesen, wird momentan gemeinsam mit den Kindern, die bestehende Lesecke neu gestaltet. Bis Mitte Mai werden die Renovierungsarbeiten noch andauern, dann wird es den Kindern wieder möglich sein, sich in neuer Umgebung mit Büchern zu beschäftigen und in eine andere Welt einzutauchen.

Kickerturnier in den neuen Teenieräumlichkeiten

Am Samstag, den 22.04.06 fand das 1. Kickerturnier, das von den Teenies mitorganisiert wurde statt. Sechs Mannschaften, davon zwei Mädchenmannschaften, nahmen an dem Turnier teil. Es herrschte eine sehr angenehme und faire Atmosphäre, was für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat. Die ersten drei Mannschaften wurden durch kleine Preise geehrt und die restlichen Teilnehmer erhielten einen Trostpreis.

1. Platz: Eugen und David (Pechschwarz)
 2. Platz: Isabelle und Natalie (V.I.P. 's)
 3. Platz: Henoch und Sven (Black & White)
- Wir gratulieren den Siegern und bedanken uns bei allen Teenies für die Teilnahme.

Das Thekenteam der Donnerstagsgruppe stellt sich vor...

Seit ca. zwei Monaten hat die Donnerstagsgruppe der Weißen Rose ihre eigene „Bar“ eröffnet. Der Grund der Eröffnung liegt darin, dass wir unsere Zeit sinnvoll nutzen wol-



len. Wir verkaufen während unseres Jugendabends Pizza, Sandwich, Süßigkeiten sowie Milchshake und vieles mehr. Das Thekenteam besteht aus: Natalie Deck, Jennifer Deck, Sabrina Buck, Corinna Gaida, Jennifer Wolf, Viktoria Löffler und Sandro Schrägle. Daran haben wir sehr viel Spaß.

ÖFFNUNGSZEITEN + ANgebote

Für Kinder von 6 – 11 Jahren:

Spiel, Sport, Kochen, Werkstatt, Töpfern,...

Mittwoch:	14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag:	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag:	14.30 – 17.30 Uhr

Für Teenies von 11 – 14 Jahren:

Kochen, Sport, Turniere, Computer, im Internet surfen

und einfach eine gute Zeit haben

Dienstag:	15.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag:	17.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	15.00 – 17.30 Uhr

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Treffmöglichkeit für Cliquen und Räume in eigener Verantwortung nutzen

Montag:	16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	18.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag:	18:00 – 21.00 Uhr

Ich wünsche euch/ Ihnen einen schönen Sommer und grüße Euch/Sie im Namen der Weißen Rose,

Ulrich Neumann



Kleingärtnerverein Pulverhausstraße e. V.

Das 60-jähriges Jubiläum Feiert vom 14. Juli bis 17. Juli 2006 der Kleingärtnerverein Pulverhausstraße e. V.

Im Namen des Vorstandes anlässlich unseres 60 jährigen Jubiläums darf ich alle unsere Gäste, Mitglieder und Teilnehmer willkommen heißen. Ich verbinde damit Dank für langjährige, konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung, die sich auf fachlicher technischer und finanzieller Ebene vollzog.

Betrachten wir daraus das Ergebnis, so können wir heute feststellen, dass durch langjähriges weitsichtiges Handeln und konsequentes Umsetzen in die Tat, vieles erreicht wurde, was auch in Zukunft Bestand haben wird.

Die in den zurückliegenden 60 Jahren erbrachte Leistung war nicht das Werk einzelner, sondern die gemeinsame erbrachte Arbeit aller Gartenfreunde. Fest steht dass ein Garten nicht nur eigenen Interessen dient. In Gestaltung, Form und Nutzung ist er ein lebenswichtiges Element für viele Menschen, besonders in Städten und Ballungsgebieten. Bezogen auf den Kleingarten kann diese Erkenntnis nicht hoch genug eingeschätzt werden, zumal ein wesentlicher Grundpfeiler in der Kleingartenbewegung der Gemeinschaftsgedanke ist. Hiermit können in hohem Maße zwischenmenschliche Beziehungen gefördert und in vielen Bereichen die um sich greifende Vereinsamung der Menschen verhindert werden.

Lassen wir es gemeinsam nicht zu, dass der Kleingarten als Lebensraum für Menschen, Tier und Pflanze Schaden nimmt, oder wirtschaftlichen Interessen geopfert wird.

-Städte ohne Gärten sind keine Städte für Menschen

*Rolf Mültin
1. Vorsitzender*



Sportzentrum Südwest Hardeck-Oberreut 1950 e.V.

Am Freitag, d. 21.4.06 fand die diesjährige Generalversammlung statt, bei der der gesamte Vorstand gewählt werden sollte.

Erfreulicherweise waren 40 Mitglieder zur Versammlung erschienen, was einer Beteiligung von 22% der im Verein gemeldeten Sportkameradinnen und Sportkameraden entspricht. Dem Vorsitzenden, Martin Schäfer, merkte man es an, dass er bei so gefülltem Haus die Versammlung gerne eröffnete

Nach schweigendem Gedenken an die in den vergangenen 12 Monaten Verstorbenen gab Martin Schäfer einen konzentriert knappen Rückblick auf das Geschehen im vergangenen Jahr. Da gab es zwei gegenläufige Bewegungen: Während die Beiträge spürbar erhöht werden mußten, sank die Mitgliederzahl entsprechend. Martin Schäfer versuchte noch einmal verständlich zu machen, dass ohne diesen schmerzhaften Schritt die nötigen Gelder der Stadt nicht mehr in der für den Verein lebensnotwendigen Höhe geflossen wären. Dann lobte Martin Schäfer die freiwillige Hilfe durch Sportkameraden bei nötigen Sanierungsarbeiten. Er dankte für die Mithilfe bei der Gestaltung der Weihnachtstombola, die so manchen erfreuen konnte, und den Leiterinnen und Leitern der Abteilungen für ihre zuverlässige Mitwirkung im Sportbetrieb. Sein Blick voraus ging zu der Weltmeisterschaft der Gorodki-abt. auf unserem Areal, die im August stattfinden wird und noch viel Vorbereitung erfordert. Sogar der Präsident der Internationalen Gorodki-Vereinigung, Herr Eugenij Artamonov war zu dieser Sitzung gekommen und zeigte sich beeindruckt von der Anlage hier bei uns. Unser bewährter Hauptkassier Hennann Gehrig trug eine lange Jahresbilanz vor, die später vom Kassenprüfer Frank Neudeck mit Lob bedacht wurde. Un-



vorhergesehene Ausgaben dürfen allerdings nicht entstehen. Ein Rechtsstreit mit einem früheren Pächter zieht sich in die Länge. Dort sind Gelder des Vereins gebunden.

Aus der Frauengymnastik wurde ein harmonisches Jahr mit reger Teilnahme an den Übungsstunden, an Feiern und Ausflug berichtet. Schmerzlich sind die „Verluste“ vor allem jüngerer Turnerinnen nach der Beitragserhöhung. Hier handelte es sich z. T. um gut integrierte Spätaussiedlerinnen und man fragte zu Recht, warum man hier keinen Weg zur Erleichterung fand, während man andere Integrationen klotzig fördert. Die Tennisabteilung ist zur neuen Saison gerüstet und freut sich über einen stabilen Mitgliederstand. Die Fußballabteilung berichtete von Abgängen, weil finanzielle Zuwendungen locken, die unser Verein nicht anbieten kann. So sind 1. und 2. Mannschaft im Laufe der Saison von guten Positionen ins untere Drittel abgerutscht. Von der C-Jugend wurde hoffnungsvoll berichtet. Sportkamerad Feser wies auf schwierige Tage im August hin (Gorodldweltmeisterschaft). Man muss bedenken, dass die Abteilung noch nicht einmal 20 Aktive hat.

Bei der Entlastung der Vorstandschaft gab es eine Gegenstimme. Als Begründung wurden nicht kalkulierbare Herausforderungen durch die Gorodki-Weltmeisterschaft angegeben. Martin Schäfer klärte darüber auf, dass es bei der Entlastung um die Gesamtarbeit des Vorstandes und nicht um einzelne Sachfragen gehe.

Für die Neuwahl wurde Frank Neudeck zum Wahleiter gewählt.

Er hielt sich an die vorliegende Tagesordnung und bat um Vorschläge für den Ersten Vorsitzenden. Martin Schäfer macht noch einmal klar, dass er nicht mehr zur Verfügung stehe. Bernd Gindner war bereit, wieder den Vorsitz zu übernehmen und wurde ohne Gegenstimmen bei einigen Enthaltungen gewählt. Zum 2. Vorsitzenden wurde

Markus Buck nominiert, dem diese Nominierung zu überraschend kam. Man einigte sich, ihm Zeit zur

Einarbeitung zu gewähren. Hermann Gehrig stimmte trotz gerade überstandener Operation zu, noch einmal 2 Jahre lang das wichtige Amt des Hauptkassiers zu übernehmen. (Einstimmig gewählt). Ein Stellvertreter fand sich noch nicht. Zu Kassenprüfern wurden Peter Enes und Frank Neudeck gewählt, zum Schriftführer (gesundheit!. Vorbehalt) mit 1 Gegenstimme Klaus Gaedtke. Daniel Melchienen ließ sich zum 2. Schriftführer wählen. Zu Mitgliedern des Spielerausschusses wurden Andreas Dieckemann und Peter Gindner gewählt. Beisitzer im Vorstand wurden Patrick Gabriel und Maurice Vetter. B.Gindner als neuer Vorsitzender dankte seinem Vorgänger und allen, die sich bis hier engagiert hatten und das auch zukünftig in einem Team tun wollen.

Gaedtke

Männnergymnastik

Donnerstags 20 Uhr

Turnhalle,

Anne-Frank-Schule Oberreut

Machen Sie mit.

Halten sich fit!



Villa Regenbogen, Evangelischer Kindergarten

Vom Baby lernen

Durch Baby-Watching lernen mit Wut besser umzugehen

Die Entwicklung des Kindes zu einer selbstbewussten und für jetzige und zukünftige Lebenssituationen gut vorbereitete Persön-



lichkeit geschieht unter vielen Aspekten auch durch die **Förderung der Einfühlsamkeit** (Empathie). Kinder brauchen von Beginn ihres Lebens an Menschen, die ihre Bedürfnisse erspüren und sie feinfühlig befriedigen helfen. Je nach Alter sieht das unterschiedlich aus, aber die ganz Kleinen sind besonders auf solche Einfühlung angewiesen. Wenn Kinder einfühlsame Eltern – und andere Erwachsene – erleben, dann haben sie viel bessere Chancen, später selbst einmal einfühlsam handeln zu können.

Darauf und auf die große Bedeutung von Einfühlsamkeit für eine gesunde seelische Entwicklung macht das Projekt „**Fühl mal!**“ des Psychosozialen Dienstes der Stadt Karlsruhe aufmerksam. In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle „Frühe Hilfen“, dem Gesundheitsamt und dem Verband der Hebammen vor Ort wird ein breit gefächertes Präventionsprojekt umgesetzt, das zunehmend auch von anderen Einrichtungen und Trägern mitgetragen wird.

Ein Strang von „Fühl mal!“ ist das **Baby-Watching**. Es wurde vom amerikanischen Kinderpsychiater H.Parens entwickelt und in Deutschland von Dr.K.H.Brisch, dem leitenden Oberarzt der Abteilung Psychosomatik und Psychotherapie im Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität in München, erstmals begleitet.

Die **Ev. Tageseinrichtung Oberreut** wird demnächst mit Baby-Watching beginnen und ihre Beobachtungen dann auswerten. Und so geht es:

Eine Mutter besucht mit ihrem wenige Wochen alten Säugling ein Jahr lang ein Mal wöchentlich für etwa 30-45 Minuten die Kindergartengruppe. Die Kinder lernen unter Anleitung der Erzieherinnen, das Verhalten und Wachstum zu beobachten, die Signale

des Babys zu verstehen und dessen Bedürfnisse zu deuten. Sie können Fragen an die Erwachsenen stellen bzw. auf zarte Weise Kontakt mit dem Baby aufnehmen. Vor allem aber erfahren sie ganz hautnah, wie Mutter und Baby miteinander umgehen und sich austauschen. Studienergebnisse belegen, dass sich das Verhalten der Kindergartenkinder verändert hat. „Wir können schon sagen, dass Jungen weniger aggressive Störungen haben, (...) dass sich das Verhalten von Mädchen geändert hat. Einige, die anfangs eher schüchtern und introvertiert waren, haben jetzt weniger Ängste“, so der Kinderpsychiater und Neurologe Dr. Brisch in einem Interview der „Süddeutschen Zeitung“. Besonders wertvoll sind die Erfahrungen mit dem Baby für Einzelkinder und Kinder, die bald ein Geschwisterchen haben werden. Durch Baby-Watching sollen die Kinder der „**Villa Regenbogen**“ lernen, besser mit Aggressionen umzugehen, sich in andere einzufühlen, für andere zu sorgen, ihre Gefühle sprachlich besser auszudrücken und Konflikte konstruktiv zu lösen. Informationen zum Projekt „Fühl mal!“ unter: www.karlsruhe.de/fuehmal

Wir in der **Ev. Tageseinrichtung** sind auf der Suche nach einer werdenden Mutter, die mit uns das Konzept umsetzen und mit den Erzieherinnen am Projekt teilnehmen möchte. Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich an die „**Villa Regenbogen**“ unter **Tel. 862846** oder per E-Mail ottowelsstrasse@evkgka.de



Fanfarezug Oberreut 1972 e. V.



Am 22.04. 2006 spielte der Fanfarezug Oberreut anlässlich des Frühlingsfestes Karlsruhe im Rathaus. Da ich mich im Urlaub befand, wurde ich durch meine Stellvertreterin Mir-

Kurswechsel im Rathaus?

Sie wissen es zuerst. ka-news.de

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe



Eric Boeuf, Heinz Fenrich, Mirjam Schönenberger

jam Schönenberger hervorragend vertreten. Vom 29.04. bis 01.05. feierte der FZO seinen 34. Geburtstag auf dem Campingplatz in Rülzheim. Ein Teil der Aktiven traf erst gegen Mittag in Rülzheim ein, da sie noch auf dem Oberreuter Platzflohmarkt spielten.

Wir verbrachten mit unseren Aktiven drei schöne Tage in Rülzheim, hatten sehr viel Spaß und das Wetter, abgesehen von den Temperaturen, meinte es auch gut mit uns. Unsere Aktivenvertreter Mirjam Schönenberger, Janine + Dominik Prieschl organisierten für diese 3 Tage diverse Wettkämpfe, hier stand der Teamgeist im Vordergrund. Einen Gewinner gab es trotzdem, es war die „rosa Gruppe“ angeführt von Roland Wilke + Jürgen Wenz.

Am 1. Mai wurden die Eltern zum Essen eingeladen, geplant hatten wir einen „Miracoli – Tag“, in der Hexennacht vom 30. April auf den 1. Mai hatte ein Miracoli – Fetschist unsere kompletten Miracoli – Bestände entwendet, also machten wir uns auf die Suche.



Schreinerei – Glaserei – Fensterbau

Günter Merz

Fachbetrieb für:

- Fenster und Rolläden
- Haustüren Holz und Kunststoff
- Innenausbau: Türen – Decken – Wandschränke
- Reparaturen

Litzenhardtstraße 14 · 76135 Karlsruhe-Bulach
Fon 0721 861495 · Fax 0721 867310
Handy 0177 8614950



Frisör Markl GmbH

Zeit zur Veränderung?

Dann sind Sie bei uns richtig!
Vereinbaren Sie einen Termin!

Litzenhardtstr. 22
Direkt am Bahnübergang
76135 Karlsruhe-Bulach

Tel. 0721 866308

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9 - 18 Uhr durchgehend
Samstag 8 - 13 Uhr
Montag geschlossen!



Sie finden uns in der ehemaligen **Volksbank** im Einkaufszentrum Oberreut, gleich neben der Post. Machen Sie ganz einfach Ihren nächsten Termin unter Fon **0721 1832603** und lassen Sie sich von dem modernen und schönen Ambiente des Therapie Centrums überraschen!

Unser Leistungsspektrum:

- | | |
|-------------------|--------------------------|
| Krankengymnastik | Lymphdrainage |
| Elektrotherapie | Fango (Natur-Moor) |
| Schlingentisch | Heißluft |
| Eisbehandlung | Heiße Rolle |
| Manuelle Therapie | Osteopathische Techniken |
| Bobath für Kinder | PNF |
| und Erwachsene | Hausbesuche nach |
| Massage | Verordnung |

Therapie Centrum

Praxis für Krankengymnastik und Massage Tanja Boch GdBR
Otto-Wels-Straße 35 · 76189 Karlsruhe-Oberreut
Fon 0721 1832603 · Fax 0721 1832605



Zum Erstaunen aller, wurden alle Miracoli-Packungen auf dem Platz von Marina Lindere gefunden,!!!!!!

Hier hat der Marina unsere Jugend wohl einen Streich gespielt!

Nun hatten wir unser Miracoli wieder, leider kamen aber bis auf Frau Schönenberger keine Eltern, deshalb fiel unser Miracoli-Tag aus, jedes Mitglied durfte 1 Packung mit nach Hause nehmen.

Einen besonderen Dank gilt dem Ehepaar Ria und Dieter Steimer aus Blankenloch, durch ihre großzügige Spende konnte dieses Wochenende zum Teil mit finanziert werden.

*Peter Erdmann
2. Vorstand FZO*

Akkordeonspielring

Ein reiner Saftladen

Der Akkordeonspielring Oberreut ist der reinste Saftladen. Dies zumindest was den Verkauf von Getränken betrifft.

Zur Beruhigung aller Besucher des IGO-Platzflohmarktes am 29.4.2006 sei an dieser Stelle nochmals betont, dass unsere sämtlichen angebotenen farbenprächtigen Drinks ohne Alkohol waren (Natürlich auch ohne geheimnisvolle Substanzen aus dem Apothekenlabor) Unseren jungen Leuten hat die Verkaufsaktion sichtlich Spaß bereitet und

es konnten einige dringend benötigte Euro für unsere Jugendarbeit erwirtschaftet werden. Vielen Dank an alle Flohmarktbesucher, die uns unterstützt haben.

Was wir sonst noch machen?

Natürlich Musik!

Und zwar am **Mittwochabend** zur Championszeit **20.00 Uhr** (bei uns höherer Spaßfaktor!) für die **Erwachsenen** im Saal der Weißen Rose.

Donnerstags treffen sich die **Jugendlichen um 16.45 Uhr** im Obergeschoß der Weißen Rose.

Einsteiger sind jederzeit willkommen, für Instrumente kann gesorgt werden.

Kapazitäten frei hat auch noch unsere Kooperation mit der Anne-Frank-Schule für Schüler der Klassenstufen 2 und 3 mittwochnachmittags in den Räumen der Schule.

Infos zu unseren Angeboten unter:

Tel. 0721 863287 (H. Leonhardt, 1. Vors.) oder 0721 867631 (W. Nill, musikal. Leiter).

*Herbert Leonhardt,
1. Vors. Akkordeonspielring Oberreut e.V*

Geschäftsjubiläum im Stadtteil

Seit 20 Jahren führt Frau Ute Seyfrid den kleinen Kiosk in der Goerdelerstrasse. Dort bietet sie ihren Gästen neben kleinen Speisen zu freundlichen Preisen auch immer wieder die



Gelegenheit auf ein Skat- oder Würfelspiel unter Freunden. Unterstützt wird sie von Frau Claudia Dietrich. Die beiden Damen verwöhnen ihre Gäste mit selbstgebackenen Kuchen und im Sommer auch mit leckern Eisbechern. Auf Bestellung gibt es bei ihr auch frische Eier für ihre Stammgäste. Bei den Schülern im Stadtteil ist sie beliebt wegen dem „Süskram“, den es in kleinen Preisklassen gibt und bei den Stammgästen für ihr offenes Ohr und ihre freundliche Art. Außergewöhnlich ist außerdem noch die Tatsache, dass man auch Sonntags den Lottoschein abgeben kann. Beim Kiosk von Frau Seyfrid handelt es sich nicht nur auf den ersten Blick um die vielbesungene „Kleine Kneipe in unserer Straße“. Wir, der Bürgerverein Oberreut, gratulieren Frau Seyfrid für Ihr 20-jähriges Jubiläum und wünschen ihr auch weiterhin viel Erfolg.

Isolde Haller

Neuapostolische Kirche Gemeinde KA-Oberreut

Unsere Gottesdienste in unserer Kirche Karlsruhe-Oberreut in der Wilhelm-Leuschner-Straße 13 sind:

Sonntags 09.30 Uhr und
Donnerstags 20.00 Uhr

*Wolfgang Meier-Gerwig
Vorsteher der Gem. Oberreut-*

Polizeipräsidium Karlsruhe

Gefahren neuer Medien für Kinder und Jugendliche

„Schockierende Videos auf Schülerhandys“ – „Handy-Razzia: Pornos und Gewalt – „Hinrichtung live“ – „Überfall für Videoclip“ –

Diese und ähnliche Schlagzeilen in den Medien häufen sich, seit die neue Handy-Generation die Möglichkeit bietet, Bilder und Filmsequenzen vom Internet auf Handys herunter zu laden und diese auf andere Mobiltelefone zu übermitteln.

Das Handy ist inzwischen eines der wichtigsten Medien für Jugendliche – über 90% der 12-19-Jährigen verfügen bereits über ein eigenes. Die Nutzungsmöglichkeiten werden immer größer. Neben telefonieren, SMS versenden, spielen oder Videoclips aufzeichnen sind insbesondere immer vielfältigere Online-Anwendungen möglich. Künftig wird auch der Internetzugang zum Standardangebot von Handys gehören. Diese neuen Nutzungsmöglichkeiten bieten Chancen, bergen aber auch in zunehmendem Maße Risiken und Gefahren. Aus polizeilicher Sicht sind aktuell insbesondere folgende Erscheinungsformen relevant:

Gewaltvideos/Snuff-Videos

In so genannten Snuff-Filmen werden teilweise reale, sehr brutale und menschenverachtende Gewalttaten und Hinrichtungen festgehalten. Die Videosequenzen stammen aus dem

Ab dem **12.6.2006** können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter www.ka-news.de/buergerheft als PDF abrufen.

Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Dann rufen Sie uns an unter: **0721 97830 18** oder mailen Sie uns unter buergerhefte@stober.de.
Wir beraten Sie gerne.



Internet und können mittels der drahtlosen Übertragungstechnik „Bluetooth“ von Handy zu Handy gesandt werden. Die Verbreitung solcher Inhalte ist strafbar.

„Happy slapping“

Darunter versteht man durch Jugendliche selbst gefilmte Gewaltvideos. Zufällige oder bewusst ausgewählte Opfer werden hierzu überfallen, geschlagen, getreten usw., um die Tat mit dem Handy zu filmen. Die Clips werden dann weitergegeben oder ins Internet gestellt.

Pornografie

Es ist ein Leichtes, sich über das Internet pornografisches Bild- und Videomaterial zu beschaffen. Auch dieses kann mit der neuen Handytechnik drahtlos von Handy zu Handy übertragen werden. Wer solche Videos weiter gibt, kann sich ebenfalls strafbar machen.

Rechtsextremismus

Rechtsextreme nutzen gerade auch die neuen Medien zur Verbreitung ihres Gedankengutes und der Kontaktpflege. Das Handy ist dabei ein wichtiges Instrument für die rechte Szene geworden. Entsprechende Klingeltöne, MP3's, Hintergrundbilder und Logos werden so gestreut.

Verbreitung privater und intimer Aufnahmen

Die einfache Handhabung führt auch dazu, dass vermehrt private und intime oder auch heimlich aufgenommene Bilder oder Videoclips über Handys verbreitet oder – für die Betroffenen noch schlimmer – ins Internet eingestellt werden.

Mit den immer umfangreicheren Nutzungsmöglichkeiten steigt auch die Gefahr, dass Jugendliche aus Unwissen oder Neugierde durch teure Hotlines oder kostenpflichtige Downloads (z.B. Klingeltöne) den Blick für ihre Handycosten aus den Augen verlieren und in eine Schuldenfalle geraten.

Empfehlungen für Eltern

- **Machen Sie sich mit den Geräten vertraut**, mit denen Ihr Kind ganz selbstverständlich umgeht (insbesondere Handys mit „Bluetooth-Technologie und deren Möglichkeiten, Video- und Bilddateien direkt und außerhalb des kostenpflichtigen Telefonnetzes auszutauschen). **Beachten Sie Sicherheitshinweise und technische Möglichkeiten**, die vor ungewollten Zugriffen und Datenübertragungen schützen.

- Kindern und Jugendlichen muss Hilfestellung gegeben werden, die neuen Medien wie Internet und Handy sinnvoll zu nutzen. **Klären Sie Ihr Kind über die Gefahren auf.**

Erfahrungsgemäß ist das Unrechtsbewusstsein junger Menschen beim Verbreiten entsprechender Inhalte gering. **Informieren Sie Ihr Kind über mögliche Folgen – auch für andere.**

- **Fragen Sie Ihr Kind** von Zeit zu Zeit, ob es **Nachrichten, Fotos oder Videos mit beunruhigenden Inhalten** auf seinem Handy erhalten hat.

- **Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam**, dass durch das Herunterladen von Klingeltönen oder anderen Programmen **hohe Kosten** entstehen können. Bieten Sie an, vorab gemeinsam die Kosten von konkreten Downloads zu prüfen.

- **Kontrollieren Sie Ihre Telefonrechnung** auf unerklärliche oder überhöhte Posten. Wertkartenhandys anstelle von Vertragshandys beschränken das Budget automatisch.

Weitere Tipps finden Sie in der bei allen Polizeidienststellen erhältlichen oder im Internet unter www.polizei-beratung.de/Mediathek herunterladbaren Broschüre „Klicks-Momente – So unterstützen Sie Ihr Kind bei der Medienkompetenz“ oder im Internet unter www.bsi-fuer-buerger.de/Kinderschutz. Spezielle Tipps für Kinder und Jugendliche gibt es unter www.handysektor.de oder www.time4teen.de/Spielregeln



Einladung zum BVO Busausflug 2006

am Samstag, den 07. Oktober

Treffpunkt: 8:50 Uhr Straßenbahnhaltestelle Albert Braun Str.

geplante Rückkehr ca. 22:00 Uhr

Fahrt zur Republik Steinacker mit der Straßenbahn (ohne Umsteigen).

Rundgang in der Republik mit dem „Steinacker Triathlon“

Incl. Mittagessen

Gemütlicher Spaziergang (ca. 45 Min) nach Unteröwisheim

Einkehr beim Kannenbesen (Besenwirtschaft)

Unkostenbeitrag für Fahrt und Führungen pro Person

Incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Mitglieder 20.-- Euro

Nichtmitglieder 25.-- Euro

Kinder bis 12 Jahre 15.-- Euro



Anmeldung: Wann? Samstag, 17. Juni 2006 von 15:00 – 18:00 Uhr

Wo? Infostand des Bürgerverein beim Sommerfest
Festplatz Otto – Wels - Straße

Name: Vorname: Anschrift: Telefon:

Name: Vorname: Anschrift: Telefon:

Name: Vorname: Anschrift: Telefon:

Name: Vorname: Anschrift: Telefon:

Der Unkostenbeitrag wird mit der Anmeldung fällig. Bei Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.
Die Fahrt kann nur bei einer ausreichenden Teilnehmerzahl durchgeführt werden.
Die Teilnehmerplätze werden in der Reihe der Anmeldungen vergeben.



Bürgerverein Oberreut e.V.

Der Vorstand

Schirmherr Stadtrat Manfred Bilger





Bürgerverein Oberreut e.V.

Goerdelerstraße 1, 76189 Karlsruhe

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei der Bürgerverein Oberreut e.V. an.
Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von Euro zu bezahlen.

Name, Vorname

Geboren am

Eintritt zum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Es wird folgende Mitgliedschaft gewünscht:

- Einzelmitgliedschaft (6 Euro Jahresbeitrag pro Person)
 Ehepaar (9 Euro Jahresbeitrag)

Einzugsermächtigung und Datenschutzklausel:

o.g. Verein wird hiermit ermächtigt meine/unsere Daten zur Verwaltung elektronisch zu speichern. Die fälligen Mitgliedsbeiträge sollen von folgendem Konto eingezogen werden:

Bank

BLZ

Kontoinhaber

Kto-Nr.

Karlsruhe, den

Unterschrift